

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

23.2.1867 (No. 53)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53.

Samstag den 23. Februar

1867.

## Dankfagung.

Liebesgaben: von Wittwe K. für arme Konfirmanden 4 fl. 10 fr.; von Ungenannt für den evang. Krankenverein 20 fl. Herzlichen Dank.  
K. W. Doll.

## Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

2.2. Samstag den 23. Februar d. J., Abends halb 7 Uhr, wird im großen Museumsaal Herr Hofmaler Professor F. Diez die zehnte Vorlesung für Frauen und Jungfrauen halten. Gegenstand:

### Künstlerische Charakterköpfe, eine psychologische Skizze.

Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1867.

## 3.3. Fahrnißversteigerung.

In Folge eingetretener Verhältnisse und Wegzug werden  
Heute Samstag den 23. Februar d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zum Kaiser Alexander nachbenanntes Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug gegen so gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

24 leinene Frauenhemden, 18 Beinkleider, 8 weiße Bettdecken, 4 weiße Unterröcke, 12 feine weiße Taschentücher, 12 Schlafhauben, 1 weiße Blouse, 1 Mollrock, 12 Paar baumwollene Strümpfe, sodann 12 farbige Deckbettzichen, 12 farbige Pfulbenzichen, 18 weiße Kissenzichen, 12 Leintücher ohne Naht, 9 Tischtücher, 3 Damastischtücher, 1 Damastischdede mit 12 kleinen Thee-Servietten, 2 Paar lange weiße Jenseitvorhänge, 12 Tellertücher, 2 Schutztücher, 1 rothe leinene Tischdecke, ferner 1 vollständiges Bett mit Plumeau und Seegrasmatratze und 2 schwarze Tuchpaletots, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß der größte Theil dieser Gegenstände neu und schön gearbeitet ist.  
Karlsruhe, den 19. Februar 1867.

Löffel, Waisenrichter.

## Bekanntmachung.

Nr. 4269. Am 27. Dezember v. J wurde hier gefunden: ein baumwollenes Taschentuch mit weißem Grund und schmalen, blavioleiten, enge Carros bildenden Streifen, roth L. K. gezeichnet. Der Eigenthümer, oder wer dasselbe kennt, wolle sich hier melden.  
Karlsruhe, den 19. Februar 1867.

Großh. Amtsgericht.  
C. v. Teuffel.

## Bekanntmachung.

Die 1866r städtische Amortisationskasserechnung, sowie die 1866r Kinderspitalfonderechnung sind gestellt und liegen auf diesseitiger Kanzlei 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf; die öffentliche Verkündung findet am 9. März statt.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1867.

Gemeinderath.  
Malsch.

## Karlsruher Fruchtmarkt

vom 20. Februar 1867:  
Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.  
Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 19 fl. — fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 17 fl. 45 fr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 16 fl. 15 fr.

in seiner Wohnung, Lindenstraße Nr. 6, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1867.  
Großh. Notar: Grimmer.

## Holzversteigerung.

2.1. Aus diesseitigen Domänenwaldungen werden unter Bewilligung unverzinslicher Borgfrist bis Michaeli 1867 versteigert:

Samstag den 2. März d. J.,  
Früh 9 Uhr,

in der Forstlach: 17 Stämme Eichen, 2 Eichen, 2 Nischen (Rothulmen), 1 Jffe (Weißulme), 51 Hainbuchen, 12 Buchen, 33 Birken, 31 Erlen, 3 Aspen, 10 Klafter buchenes und hainbuchenes und 1 Klafter gemischtes Scheitholz, 21 3/4 Klafter gemischte harte und 42 Klafter gemischte weiche Prügel, 32 Stumpenabschnitte (Stockholz), 4513 gemischte Wellen und 2 Loose Schlagabraum;

Samstag den 2. März d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,

am „Thiergarten“ im Sallenwäldchen: 1 Eiche, 4 Fichten, 2 Kazien, 2 Klafter gemischte Prügel und 1 eichener starker Stumpenabschnitt.

Montag den 4. März d. J.,  
Früh 9 Uhr,

im Kastenwörth (Salmengrundschlag): 48 Stämme Eichen, 100 Eichen, 25 Nischen, 6 Jffen, 17 Wellen (Schwarzpappeln), 50 Aspen, 24 Weiden, 5 1/4 Klafter ruchenes und eichenes und 9 Klafter eichenes Scheitholz, 67 1/2 Klafter gemischte harte und 127 Klafter gemischte weiche Prügel, 44 Stumpenabschnitte, 9450 gemischte Wellen und 8 Loose Schlagabraum.

Die Stämme sind, mit Ausnahme einzelner Eichen, geringeres Nutzholz.

Das Domänenwaldhüterpersonal zeigt auf Verlangen das Holz inzwischen näher vor.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1867.  
Großh. Bezirksforstrei.  
Schmitt.

## Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Ludwigsacker, werden versteigert:

Montag den 25. d. M.:  
13 Birken, Nugholzstämme,  
3 Klafter eichen, 2 Klafter birken Scheitholz, 2 Klafter buchen,  
21 „ eichen, 39 Klafter birken Prügelholz,  
3600 gemischte Laubholz-Wellen.

Zusammenkunft auf der Blankenlocher Allee an der Rintheimer Duerallee, Früh 9 Uhr.  
Karlsruhe, den 19. Februar 1867.  
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.  
v. Kleiser.

2.2. Aus dem Nachlasse des Partikuliers Karl Klose dahier werden am  
Montag den 25. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr,  
verschiedene Fahrnisse, als:  
Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath,

in seiner Wohnung, Lindenstraße Nr. 6, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1867.  
Großh. Notar: Grimmer.

2.2. Durlach.  
Weinbergversteigerung.  
Frau Revisor Christoph Krenkel Wittwe von Karlsruhe läßt

Montag den 25. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung verkauft:

**Gemarkung Durlach:**

1 Viertel 25 1/2 Ruthen alten oder 1 Viertel 44 Ruthen 66 Fuß neuen Maasses Weinberg im Michäus, neben Staffel-Weg und Apotheker Bär.

Durlach, den 15. Februar 1867.

Bürgermeisteramt.

Fleiborn.

Siegrist.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

6.5. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3-5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Erbprinzenstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock im Seitengebäude (Sommerseite) eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhause im zweiten Stock.

\* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine im untern Stocke befindliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon eines auch als Laden benutzt werden kann, nebst Küche, Kammer und Kellerantheil auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Karlsstraße Nr. 39 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und Antheil am Waschhaus auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 7 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 175 ist pro 23. April der vierte Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und übrigen Erfordernissen ganz oder theilweise zu vermieten.

\* 3.1. Leopoldstraße Nr. 4 ist eine bequeme, schöne Mansarden-Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

\* Nowack-Anlage Nr. 4 ist wegen Familienverhältnissen im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher nebst einem Gärtchen, und kann bis 23. April bezogen werden. Näheres Jähringerstraße Nr. 67, bei Blechner Schleichbach.

\* 2.2. Waldhornstraße Nr. 4 sind im Hinterhaus der zweite und dritte Stock nebst Mansardenwohnung mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 8 im Laden, gegenüber der kleinen Kirche.

- 9. Hirschstraße Nr. 6 ist an eine kinderlose Familie oder an einen Herrn eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 tapezirte Mansarden dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags zwischen 2-4 Uhr einzusehen.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.1. Im östlichen Stadttheile in guter Geschäftslage ist bis 23. Juli d. J. ein Laden mit Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

- 10. Im westlichen Theile der Stadt ist auf 23. April ein zweiter Stock mit 7 Zimmern, Balkon, 4 Kammern, 3 Kellern, Holzstall, Antheil am Gärtchen, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres hierüber Leopoldstraße Nr. 8 im 3. Stock.

3.1. In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine sehr geräumige, neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, für nächstes April-Duartal zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Jähringerstraße Nr. 5 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, große, unmöblirte Zimmer nebst Holzlage auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

3.2. Ritterstraße Nr. 4 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten und kann auch als Lager dienen. Zu erfragen in den Mansarden.

3.1. Langestraße Nr. 235, zunächst der Kunstschule und Infanteriekaserne, sind zwei schön möblirte Zimmer im dritten Stock mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten.

\* Ein kleineres, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. März billig zu vermieten. Das Nähere ist Amalienstraße Nr. 8 im zweiten Stock zu erfragen.

3.1. Waldstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. März zu vermieten. Näheres daselbst.

**Wohnungsgesuche.**

\* 3.3. Eine ordnungsliebende, ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Erfordernissen innerhalb der Stadt. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse innerer Zirkel Nr. 4 im untern Stock abgeben.

\* 3.2. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 geräumigen oder 5 kleineren Zimmern nebst Erfordernissen in angenehmer Lage. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse Kronenstraße Nr. 38 im zweiten Stock abzugeben.

\* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von mindestens 10 Zimmern nebst Zugehör oder ein ganzes Haus zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre K. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine stille, kinderlose Familie sucht auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe wollen Kasernenstraße Nr. 5 parterre abgegeben werden.

**Wohnungsgesuche.**

\* Eine sehr ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5-6 Zimmern, Küche etc., welche zwischen der Waldhorn- und Lammstraße liegt. Offerten mit genauer Preisangabe beliebe man unter Chiffre B. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine kinderlose Wittve sucht eine Wohnung auf den 23. April, entweder eine Mansarde von 2 bis 3 Zimmern oder in einem freundlichen Hinterhause. Offerten beliebe man Jähringerstraße Nr. 110 im Laden abzugeben.

**Zimmergesuche.**

\* Ein Mädchen sucht ein Zimmer. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 29.

\* Eine einzelne Frau (Wittve) von hier sucht auf den 23. April ein unmöblirtes Zimmer mit etwas Zugehör. Adressen beliebe man unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

\* Ein hübsch möblirtes Parterre-Zimmer, wo möglich in Mitte der Stadt, wird auf den 1. März zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Bermischte Nachrichten.**

2.1. [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin findet auf 1. März eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 70.

[Dienstvertrag.] Gesucht wird ein Mädchen, welches nähen kann, sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, nöthigenfalls auch in der Wirtschaft Aushilfe leistet. Näheres Jähringerstraße Nr. 56 im 3. Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von 16 Jahren, welches noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Kindsmädchen zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern geschehen. Näheres Amalienstraße Nr. 39 im Hinterhaus im dritten Stock.

**2500 fl.**

3.3. werden gegen hinlänglichen Verfaß sogleich aufzunehmen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im 2. Stock.

**Stellengesuche.**

\* 2.1. Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches schon 1 1/2 Jahre in einem Kurz- und Modewaarengeschäft servirte, sowie das Kleidermachen und Maschinennähen versteht, wünscht wieder als Ladnerin oder bei einer Kleidermacherin placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Konditorgehülfe, der selbstständig zu arbeiten im Stande und in allen Branchen bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Adressen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Laufdienst-Antrag.**

Ein solides, junges Mädchen wird sogleich in einen Monatsdienst gesucht: Jähringerstraße Nr. 30 im ersten Stock.

**Verloren.**

\* Vorgestern, den 21. Februar, wurden am Mählburgerthor ein Paar neue Leder-

**Vantoffel verloren.** Gegen Belohnung abzugeben neue Hirschstraße Nr. 62 im dritten Stod.

**Gefunden.**

\* In der Linkenheimerstraße, in der Nähe des rothen Hauses, wurde eine **Achat-Stecknadel** gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr und nähere Beschreibung Stephaniensstraße Nr. 12 abgeholt werden.

\* Gestern Mittag wurden zwei kleine **Eßbestecke** gefunden, und können Jähringerstraße Nr. 57 eine Stiege hoch abgeholt werden.

**Verlorener Hund.**

\* Am Freitag Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr wurde in der Langenstraße gegen die Infanteriekaserne ein schwarzer Dackshund, der auf den Namen „Bebele“ hört, verloren. Der Finder möge ihn Amalienstraße Nr. 79 gegen Belohnung abgeben.

**Abhanden gekommener Hund.**

Ein ungefähr ein Jahr alter Hund — Windhund-Art — männlichen Geschlechts, 2 1/2 Schuh hoch, von Farbe blaugrau mit weißem Ringe um den Hals, weißem Striche auf der Schnauze, weißer, breiter Brust, weißen Füßen und weißer Schwanzspitze, der auf den Ruf „Molto“ geht, ist mir abhanden gekommen, und warne ich hiermit vor dem Erwerbe desselben.

**Emil Erhardt,**  
Erbprinzenstraße Nr. 31.

**Kanarienvogel-Verkauf.**

\* Waldhornstraße Nr. 37 sind schöne Kanarienvogel zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

**Glas Kästen, 3 neue große,  
1 Ladentisch,  
1 Spiegel**

werden wegen Mangel an Platz von einer Ladeneinrichtung im Ganzen oder einzeln billig abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 129 parterre. 3.3.

\*3.1. Ein an Zahlungsstatt angenommener, ganz neuer achteckiger **Shawl** ist billigen Preises zu verkaufen und jeden Morgen bis 12 Uhr anzusehen: Karlsstraße Nr. 16 eine Stiege hoch.

\* **Ananas-Erdbeeren-Pflanzen,** 2-jährige, sehr schöne, circa 300 Stück, sind zu haben: Langestraße Nr. 165.

**Hauskaufgesuch.**

\*2.1. Zum Betriebe eines öffentlichen Geschäftes wird ein zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenes Haus zu kaufen gesucht; gute Geschäftslage erhält den Vorzug. Anmelbungen mit Kaufbedingungen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Strenge Discretion wird zugesichert.

**Wein- oder Bierwirthschaft**

wird sogleich zu pachten oder in einer Bierbrauerei der Verzapsf zu übernehmen gesucht; auch könnte, wenn es verlangt wird, etwas Caution geleistet werden. Näheres ertheilt auf frankirte Anfragen das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stod.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

\* Wer eine rechtsgiltige Forderung an den jungen Herrn **Neuville** aus Lissabon zu machen hat, wolle sie binnen zwei Tagen bei Unterzeichnetem geltend machen, da sich seine Mutter erklärt hat, daß sie die nach dem 21. d. M. gemachten Schulden ihres Sohnes nicht bezahlen werde.

Karlsruhe, den 22. Februar 1867.  
**Lafontaine.**

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

\*2.1. Einer geehrten Einwohnerschaft und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage als **Schweinemetzger** und **Wurstler** niedergelassen habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer mit **frischer, reinlicher** und **guter Waare in allen gangbaren Artikeln** zu bedienen und sehr gefälliger Abnahme entgegen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1867.  
Achtungsvollst

**Karl Fauser,**

aus Pforzheim,  
wohnhaft: Durlacherthorstraße Nr. 42.

**Cabeljans, Soles, Turbots** empfiehlt

**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Freiherrl. v. Seldeneck'sches** nebst

**Münchener Bier**

empfiehlt in Flaschen

**W. L. Schwaab,**  
Spitalstraße Nr. 7.

**Wiener Würstchen,**

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

**C. Däschner.**

—53.  
—8. **Frisches Alpenbutter** schmalz per Pfund zu 26 fr. empfiehlt

**Wilhelm Hofmann.**

**Berliner Pfannkuchen,**

**Brioche u. Fleischpasteten,**

täglich von 10 Uhr an warm,

empfiehlt

**Th. Compter,** Hofconditor. —10.

—33.

Meine

**Strohhutbleiche** u.

ist eröffnet.

**H. Oreans,**

Herrenstraße Nr. 44.

6.5. **Zahn-Pasta (Seife)**

à 36 fr., à 30 fr., à 18 fr.

Vegetabl. **Zahnpulver**

à 24 fr., à 18 fr.

zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt

**Stuttgart. Nic. Baccé.**  
**Karlsruhe bei F. X. Weißbrod.**

**Dr. Hamiltons Haarbalsam**

anerkannt bestes Mittel, den Haarmwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pommade benützt; in Gläschen zu 15 und 30 fr. nebst Gebrauchsanweisung, kann solcher daher mit allem Recht empfohlen werden von 3.2.

**C. B. Gehres,**

Langenstraße Nr. 139, Eingang Lamnstraße.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern ausgedoten wird, das Gläschen zu 8 fr.

**Apotheker Bergmann's**

**Eispommade,**

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.

—8. **F. X. Weißbrod.**

—8. **Brünner's Fledenwasser,**

namentlich zum Waschen der Gacés-Handschuhe in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 fr. nicht bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

7.3. **Breite**

**Mantel sammt**

bei **C. Th. Bohn.**

—3. **Cement.**

Unterzeichneter bringt sein Lager von ausgezeichnetem Cement von Vassy les Avalons in empfehlende Erinnerung.

Dieser Cement ist von den meisten Bauweistern schon benützt worden und als vorzüglich anerkannt.

Karlsruhe, den 7. Februar 1867.

**Heinrich Rosenfeldt.**

**Anzeige.**

\* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

**Franz Doll,** Metzgermeister,  
Spitalstraße Nr. 42.

**Anzeige.**

\* Heute Abend, den 23. d. M., empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

**Karl Fauser,**  
Durlacherthorstraße Nr. 42.

\*5.4. **Handschuhe**

aller Art werden geruchlos gewaschen und wie neu hergestellt: Kronenstraße Nr. 16.

### -12. Fettschrot

zur Ofen- und Herdfeuerung  
in bekannter Qualität empfiehlt  
**Ad. Winter in Mühlburg.**  
Gefällige Aufträge nehmen entgegen:  
Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichs-  
platz Nr. 6.  
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,  
Herr **Jul. Bodenweber**, Hasanenstraße.

### -12. Kalender für 1867.

Bei **Müller & Gräf** sind bis  
jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:  
**Familien-Kalender**, illustrirter, mit  
einer Prämienvertheilung von **1200**  
**Thalern** in Baarem und Pracht-  
stahlischen . . . . . 18 fr.  
Südinger Bote . . . . . 6 fr.  
Volksbote aus Baden . . . . . 6 fr.  
Wanderer am Bodensee (Prämie  
165 fl.) . . . . . 6 fr.  
Horn, Spinnstube . . . . . 45 fr.  
Fahrer hinkender Bote . . . . . 8 fr.  
Schweizer Volksbotenkalender . . . . . 12 fr.  
Der gute Bote . . . . . 12 fr.  
Illustr. Kalender und Novellen-  
Almanach . . . . . 48 fr.  
Gustav-Adolfs-Kalender . . . . . 8 fr.  
Rastatter hinkender Bote . . . . . 6 fr.  
Der Einsiedler Kalender . . . . . 12 fr.  
" Sonntagskalender . . . . . 8 fr.  
" Vaterlandskalender . . . . . 10 fr.  
" Jahresbote . . . . . 6 fr.  
" lustige Bilderkalender . . . . . 9 fr.  
" württemberger Kalender . . . . . 7 fr.  
" " Bilderkalender . . . . . 6 fr.  
Wiederverkäufer erhalten angemessenen  
Rabatt.

### Dankagung.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 22.  
Februar sind für die Hinterbliebenen des ver-  
unglückten Maurers Sebastian Schiff-  
hauer von Bulach folgende Gaben bei uns  
eingegangen:  
Bon A. J. 1 fl. 45 fr.; Kaufmann Herlan  
1 fl.; aus dem Atelier Schuhmann & Sohn  
2 fl. 30 fr.; E. W. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.  
45 fr.; E. W. 2 fl.; M. B. 30 fr.; L. L.  
1 fl.; N. N. 1 fl. 10 fr.; Frau v. Blumer  
10 fl.; H. 30 fr.; E. v. L. 2 fl.; Inspektor  
1 fl.; K. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; R. 30 fr.;  
L. Br. 1 fl.; S. P. 1 fl.; B. 1 fl. 10 fr.;  
A. S. 30 fr.; Ungenannt 24 fr.; K. J. 1 fl.  
45 fr.; K. 24 fr.; G. Durm 30 fr.; Frau  
Major Heusch 2 fl.; E. K. 1 fl.; M. L. 1 fl.  
3 fr.; L. und E. K. 3 fl. 20 fr.; Jos. W.  
30 fr.; Ungenannt 36 fr.; Frau v. Benningen  
30 fr.; Fräulein v. Benningen 30 fr.; R.  
K. 30 fr.; K. S. 12 fr.; S. E. 1 fl.; G.  
1 fl.; H. M. 1 fl. 30 fr.; Frau v. A. ein  
20 Frankenstück = 9 fl. 28 fr.; K. M. 1 fl.  
30 fr.; K. und M. 2 fl. 20 fr.; Ungenannt  
30 fr.; Ungenannt 30 fr.; M. Wb. 1 fl.;  
Ungenannt 30 fr.; M. B. 1 fl. 45 fr.; G.  
3 B. 1 fl. 30 fr.; E. K. 1 fl.; Ungenannt

1 fl. 45 fr.; L. 30 fr.; von J. G. H. der Prin-  
zessin Elisabeth von Baden 10 fl.; R. B.  
1 fl.; E. S. 3 fl. 30 fr.; A. v. J. 1 fl. 45 fr.;  
S. 30 fr.; Ungenannt 24 fr.; Frau Rau 30 fr.  
Zusammen 88 fl. 31 fr.  
Weitere Gaben anzunehmen sind wir gerne  
bereit.

### Comptoir des Tagblattes.

### Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten die traurige  
Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen  
hat, unsere drei lieben, unvergeßlichen Kinder  
Friedrich Jos., Luise und Wilhelm in  
Folge einer Halskrankheit in einem Zeitraum  
von 10 Tagen zu sich zu nehmen.  
Um stille Theilnahme bitten:  
die tieftrauernden Eltern:  
**Joseph Zopf,**  
**Luise Zopf**, geb. Meizer.

### 2.2. Museum.

Montag den 25. d. M. findet ein costümirtes  
Kränzchen statt.  
Anfang 7 Uhr. Schluß 12 1/2 Uhr.  
Unberechtigten Besuchern droht Ausweisung.  
Der Vorstand.

### Samstagsgesellschaft.

2.2. Samstag den 23. d. M. Zusammen-  
kunft in den oberen Räumen des Museums.  
Anfang halb 8 Uhr.  
Das Comite.

### Cäcilien-Verein.

2.2. Samstag den 23. d. M. findet im  
großen Saale der Gesellschaft Eintracht das  
dritte Konzert statt.  
Bezüglich des Einführungsrechtes erlauben  
wir uns, unsre Mitglieder auf die Bestimmungen  
der §§. 9 und 10 der Statuten aufmerksam  
zu machen.  
Vor dem Eintritt Unberechtigter wird zur  
Vermeidung von Unannehmlichkeiten wiederholt  
gewarnt.

### Der Vorstand.

### Inhalt.

### Erste Abtheilung.

- 1) **Trio** für Klavier, Violine und Violon-  
cell (C-moll) von Beethoven, vorge-  
tragen von den Herren H. Krug, Mit-  
termeyr und W. Segiser.
  - 2) **„Ave verum corpus“**, Kir-  
chengesang für gemischten Chor von  
W. A. Mozart.
  - 3) **Zwei Lieder** für Sopran mit be-  
gleitendem Männerquartett (mehrfach  
besetzt):  
a. „Lebenslust“ von Reinitz,  
b. „Frühlingsanzug“ von W. Müller,  
komponirt von Ferd. Hiller; das Sopran-  
solo gesungen von Fräul. Wallerstejn.
  - 4) **Weihnachtslieder** von Joh. Mich.  
Haydn:  
a. „Heiligste Nacht“,  
b. „Stille Nacht“,  
für vierstimmigen und achsstimmigen Chor  
bearbeitet von H. Giehne.
- Zweite Abtheilung.**
- 5) **„Pax vobiscum“**, Ode von Franz  
Schöber, für gemischten Chor von Franz  
Schubert.

### 6) Zwei Gesänge für Sopran:

- a. „Der arme Peter“, Ballade von Heine,  
komponirt von Rob. Schumann.
- b. „Frühlingslied“, in schwäbischer Mundart  
komponirt von Felix Mendelssohn Bar-  
tholdy,

### 7) Solovorträge für das Klavier:

- a. Präludium und Fuge von Joh. Seb.  
Bach.
- b. Klavierstück (Tempo di ballo) von Dom.  
Scarlati.
- c. Etude von Ad. Henselt,  
gespielt von Herrn Krug.

### 8) Soli und Chöre aus dem Oratorium

- „Josua“:  
a. Arie für Bass mit Chor,  
b. Recitativ für Sopran und Chor,  
von G. F. Händel; die Soli gesungen  
von Vereinsmitgliedern.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Theater-  
lokal.



### 4.

\* Alle Diejenigen, welche vergangenen  
Donnerstag nicht mit **Hausmanns Hof**  
gespeist wurden, werden auf heute Abend  
zur **Gläseinweihung bei August**  
**Kaahl** eingeladen.

### Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 8 vom 21. Februar 1867.

### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

**Ordensverleihungen.**  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 24. Januar d. J. allergnädigst bewogen  
gefunden, dem Geheimen Referendar Dr. Diez im  
Handelsministerium das Kommandeurkreuz zweiter Klasse  
höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen;  
unter dem 11. Februar d. J. dem Generalstabsarzt  
Mayer das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, dem  
Hauptmann Kayl vom 1. Füsilier-Bataillon und  
dem Rüstmeister Spitzmüller bei der Zeughaus-  
direktion das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstihres  
Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

**Medaillenverleihungen.**  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 30. Januar d. J. allergnädigst bewogen  
gefunden, dem Hauptlehrer Konrad Stoßer in Pfor-  
den in Anerkennung seiner langjährigen Dienstleistungen  
die kleine goldene Civilverdienstmedaille, und unter dem  
10. Februar d. J. dem Mathschreiber und Steuer-  
heber Georg Kahl in Mündingen in Anerkennung  
seiner langjährigen treuen Dienstleistungen die silberne  
Civilverdienstmedaille zu verleihen.

**Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.**  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 30. Januar d. J. allergnädigst bewogen ge-  
funden, dem Großherzoglichen Geheimen Rath, Pro-  
fessor Dr. Hermann Helmholz in Heidelberg, die  
unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den  
ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern ver-  
liehene Maximilian-Orden für Wissenschaft und Kunst  
anzunehmen und zu tragen.

**Dienstnachrichten.**  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 31. Januar d. J. anädigst bewogen gefunden:  
den Stabsquartiermeister Heinrich Kom in (erstem)

Regiment, unter Ernennung zum Kriegs-  
 kontrolleur, als Kassenbeamten zur Militärwitwenkasse  
 zu versetzen; unter dem 8. Februar d. J. den Vorstand  
 der Rhein-Neckar-Eisenbahnverwaltung Heidelberg, Ober-  
 baumeister, Wilhelm Kreibitz von Weiler, in den  
 Vorstand zu versetzen; die erledigte Postamts-ortstands-  
 stelle in Mannheim dem Oberpostmeister Joseph Wo-  
 dentz in Heidelberg zu übertragen; den Vorstand  
 des Post- und Eisenbahnamts Waldsüt, Postmeister  
 Wilhelm Petitjean, in gleicher Eigenschaft zum  
 Postamte Heidelberg zu versetzen; den Postverwalter  
 Karl Duffing in Baden, unter Verleihung des  
 Charakters als Postmeister, zum Vorstand des Post-  
 und Eisenbahnamts Waldsüt, den Postverwalter Lu-  
 wig Würtz in Waldsüt zum Hauptamtskontrolleur  
 bei dem Hauptzollamt Konstanz zu ernennen; unter  
 dem 15. Februar d. J. den Buchhalter bei der General-  
 staatskasse, Emil Neumann, zum Zahlmeister, den  
 Assistenten für Kultursachen bei dem Handelsministerium,  
 Regierungsrath Dr. Ludwig Rau, zugleich zum Mit-  
 glied der Direktion der Katastervermessung zu ernennen;  
 unter dem 16. Februar d. J. der auf den Professor  
 Dr. Friedrich Börter gefallenen Wahl zum Prorektor  
 der Universität Freiburg für das Studienjahr von  
 Ostern 1867 bis dahin 1868 die höchste Bestätigung  
 zu ertheilen; die Stelle eines Regimentsarztes in Donau-  
 schingen dem praktischen Arzte Eugen Freisch in  
 Heilbrunn zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit  
 höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staats-  
 ministerium vom 27. Oktober v. J. auf die höchst  
 Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei  
 Unterkünach, Dekanats Billingen, den Pfarverweser  
 Alexander Graf von Nöggensthal gnädigst zu er-  
 nennen geruht und ist derselbe am 31. Januar d. J.  
 kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit  
 höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staats-  
 ministerium vom 26. November v. J. auf die höchst  
 Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei  
 Mauer, Dekanats Baiersdorf, den Pfarverweser Va-  
 lentin Scheinhart von Sandhausen gnädigst zu er-  
 nennen geruht und ist derselbe am 24. Januar d. J.  
 kirchlich eingesetzt worden.

Mit Entschliessung vom 29. Januar d. J. hat der  
 evangelische Oberkirchenrath der von der Kreislich  
 von Gemmingen-Hornberg'schen Patronatsherrschafft  
 erfolgte Präsentation des Pfarverwesers Karl Becker  
 in Wieselhof auf die evangelische Pfarrei daselbst die  
 Bestätigung ertheilt.

Mit Entschliessung vom 1. Februar d. J. hat der  
 evangelische Oberkirchenrath der von Seiten der beiden  
 kaiserlich böhmischen-Weiden'schen Standesherrschaffen  
 erfolgte Präsentation des Vikars Friedrich Zimmer-  
 mann in Käferthal auf die Pfarrei Hirschlanden die  
 Bestätigung ertheilt.

Mit Entschliessung vom 5. Februar d. J. hat der  
 evangelische Oberkirchenrath der Seitens der kaiserlich  
 holländischen Grund- und Patronatsherrschafft er-  
 folgte Präsentation des Pfarverwesers Kamill Kauf-  
 mann in Elsenz auf die Pfarrei Kälberthausen die  
 Bestätigung ertheilt.

**Befugungen und Bekanntmachungen der  
 Ministerien.**

Das Verfahren in Forststrasssachen betreffend.  
 Die Entziehung der Befähigung des Notariatsassistenten  
 Anton Käppler von Geisingen zur Praxis und An-  
 stellung als Notar betreffend.

Die Bitte des Großh. Hauptmanns Gehalt in  
 Mannheim um Gestattung der Namensänderung der  
 erbbelichen Kinder seiner Ehefrau betreffend.

Die Generalagentur der Magdeburger Feuerversicherungs-  
 gesellschaft für das Großherzogthum betreffend.

Die Vornahme der medizinischen Vor- und Haupt-  
 prüfung betreffend.

Die Ertheilung eines Erfindungspatentes an den Herrn  
 Oliver Fisher Winckler in New-Haven in den  
 Vereinigten Staaten von Nordamerika für das von  
 ihm erfundene Hinterladungsgewehr mit selbstthätiger  
 Ladevorrichtung und eine Reihe von durch Zeichnung  
 und Beschreibung nachgewiesenen Modifikationen in der  
 Konstruktion des Patronenrohrs und der Transportir-  
 vorrichtung betreffend.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:  
 am 20. Januar d. J. Alfred von Freydrick, Haupt-  
 mann vom 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen,  
 in Karlsruhe; am 20. Januar Karl Plank, Kreisfor-  
 ster bei dem Großherzoglichen Verwaltungshof in Bruchsal;  
 am 22. Januar August Graf von Sponck, Major  
 vom Armeecorps in Karlsruhe; am 24. Januar Karl  
 von Stöckern, pensionirter Oberpostath in Frei-

burg; am 26. Januar Viktor Diemer, katholischer  
 Pfarrer in Griesheim; am 18. Februar Ludwig Krei-  
 her Schilling von Gansstatt, Oberstlieutenant  
 vom Armeecorps in Karlsruhe.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 24. Feb. I. Quart. 31. Abonne-  
 mentsvorstellung. **Dieztes Memoiren**, oder:  
**Murubige Zeiten.** Poffe mit Gesang in  
 3 Akten und 8 Bildern von Emil Pohl. Musik  
 von A. Contradi. In neuer Bearbeitung.  
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Eisenbahnfahrt:**  
 Nach Pforzheim nach Beendigung der Vor-  
 stellung.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

21. Feb.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/2	28" 2,5'''	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9 1/2	28" 4'''	Südwest	"
6 " Abds.	+ 7	28" 4'''	"	hell
22. Feb.				
6 U. Morg.	+ 5	28" 2'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6 1/2	28" 3'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 5 1/2	28" 3'''	"	"

**Sterbefälle: Anzeige.**

22. Febr. Wilhelm Brend, Landwirth, Wittwer, alt  
 79 Jahre.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder Art **Kirchen- und Defora-  
 tionsmalerei, sowie Tüncher- u. Vergolderarbeit** und wird  
 sich bestreben, die ihm zukommenden Aufträge zur besten Zufriedenheit der freund-  
 lichen Besteller zu besorgen.

**Philipp Grohs, Dekorationsmaler,**  
 Spitalstraße Nr. 1.

8.4.

**Geiger'sche Trinkhalle.**  
**Restauration Seyfried.**  
 Sonntag den 24. Februar  
**zweiter großer Maskenball.**  
 Anfang 7 Uhr.  
 Eintritt für Herren 36 fr., für Damen 24 fr.  
 Karten sind Abends an der Kasse zu haben.  
**G. Seyfried.**



2.1.

**Passagiere**  
 nach  
**Amerika**  
 befördert zu billigsten Preisen  
**Th. Ad. Delenbeinz,**  
 —3. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.



**Lieder-  
 Narrhalla.**  
 Heute Abend  
 8 Uhr  
**Sitzung.**  
 Das Comite.



# Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmen Steingut-Waaren:

**Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,  
**Wasserleitungsrohre** bis zu 1' Lichtweite,  
**Abtrittsrohre**, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,  
**Abtrittstrichter**,  
**Wissoir**,  
**Kaminrohre**,  
**Nachtstuhltöpfe**.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

**Chr. Köbig,**  
Friedrichsplatz Nr. 10.

6.3.

**Joh. Wöhrle** aus **Kirnbach** zeigt hiermit den Herren Metzgeru ergebenst an, daß er Samstag Nachmittag den 23. Februar 1867 mit einer großen Parthie fetter junger Ungar-Schweine im Gewicht von 120—150 Pfund im Gasthaus zum silbernen Anker in Karlsruhe eintrifft.



**Salon Agoston**  
auf dem  
Schloßplatz.

Heute, Samstag den 23. Februar 1867,  
**große brillante Vorstellung,**  
wobei auf vielseitiges Verlangen die **Sphinx**  
und der **indische Wunderkorb** zur Ausführung kommen.  
—18. Anfang 7 Uhr.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Claus, Kfm. v. Mannheim.
- Kohn,** Kfm. v. Heidelberg.
- Deutscher Hof.** Kleiner, Kfm. v. Coblenz; Beuter, Kfm. v. Luzern; Bruch, Bürgermeister v. Schaffers.
- Drei Eichen.** Jacob, Hdlm. v. Hestadt; Marx, Hdlm. v. Niederhofsstadt.
- Englischer Hof.** Hoff, Kfm. v. Frankfurt; Perter, Kfm. v. Wiltbad; Löwe, Kfm. v. Verdohl; Minghius, Kfm. a. Westphalen; Stedler, Kfm. v. Wiltbad.
- Dieter Bauunternehm.** v. Stockach; Keineke v. Paderborn.
- Erbrprinzen.** Basermann v. Heidelberg; List, Bauer.
- Trau u. Sobrecht** v. Frankfurt; Blankenhorn v. Müllheim; Willgerodt v. Berlin.
- Geist.** Goldberg, Kfm. v. Wansdorf; Sinn, Kfm. v. Hiltbronn; Althberger von Stuttgart; Müller, Dtl. v. Aschbach; Windbichler v. Mainz.
- Goldener Adler.** Weisbach, Kfm. v. Erndtbrück.
- Bruder,** Kfm. v. Mannheim; Limbert, Kfm. v. Hanau.
- Knippenberg,** Kfm. v. Mannheim; Maier, Kfm. v. Straßburg; Bach, Bezirksförster v. Freiburg.

- Goldener Parvysen.** Frau Griner v. Haslach; Albert v. Heimkirchen; Dörffam u. Wilsede, Hdlst. v. Baden.
- Goldenes Lamur.** Freund, Mechan. v. Basel; Schouerde, Hdlm. v. Wudau; Reuthe, Dtl. v. Gdln; Kraft, Chirurg v. Michelbach; Fischer u. Hummel, Steinbauemeister v. Rothenburg.
- Goldener Ochse.** Metzger, Kaufm. v. Landau; Hininghaus, Kfm. v. Bremen; Fink, Kfm. v. Stuttgart; Brandner v. Gichtersheim.
- Goldenes Schiff.** Kahnmann, Kfm. v. Rheinschloßheim; Kaufmann, Kfm. v. Richtenau.
- Grüner Baum.** Vogel, Kaufm. v. Warschau.
- Grüner Hof.** Gabler, Fabr. v. Aschaffenburg; Will v. Hanau; Tynnet, Kfm. v. Landau; Wollenweber, Kfm. v. Gdln; Reinosch, Kfm. v. Neustadt; Sems, Fabr. v. Stuttgart; Weis, Kfm. v. Mühlhausen; Nichte, Kfm. v. Wien; Ros, Kfm. v. Michelstadt; Bauer, Fabr. v. Wien; Wasgold, Kfm. v. Freiburg; Hammel, Kfm. v. Neufreistett; Hirschfeld, Fabr. v. Hamburg; Kraft, Besizer v. Schopfheim; Lösch, Kfm. v. Emmendingen; Binder, Besizer v. Holzgerlingen.
- Hötel Bauer.** Wenzel, Kfm. v. Stuttgart; Mais, Maler v. Altdorf; Hilpert, Kaufm. v. Wien; Peh, Kfm. v. Berlin; Konner, Kfm. v. Glauchau.
- Hötel Große.** Boisch, Kfm. v. Mannheim; Silberthau u. Strauß, Kfl. v. Frankfurt; Rustige, Kfm. v. Stuttgart; Puchus, Kfm. v. Hamburg; Biermont, Kfm. v. Glöblich; Frau Dake m. Tochter v. Neustadt; Präger, Kfm. v. Billingen; Ullmann, Kfm. v. Berlin; Kubrinz, Kaufm. v. Nordhausen; Felle, Kfm. v. Freiburg; Flesch, Kfm. v. Berlin; Dill, Kfm. v. Emmerich; Gregory, Kfm. v. Altenburg; Ploch, Kfm. v. Gdln; Gogarten, Kfm. v. Stade; Reinhold, Kfm. v. Greiz; Procatti, Kfm. v. Stubach; Kemmerich, Kfm. v. Gdln; Reinhaus, Kfm. v. Barmen.
- Maffauer Hof.** Hirsch, Kfm. v. Deidesheim; Halle, Kfm. v. Stuttgart; Meier, Kfm. v. Friesenheim; Wertheimer, Kfm. v. Muggensturm; Altmann, Kfm. v. Mosbach.
- Prinz Max.** Purpus, Cond. med. u. Ott, Kfm. v. Oberlustadt; Decafas, Kfm. v. Achern; Kohn, Kfm. v. Sulzburg; Trey u. Eug, Kfl. v. Leipzig.
- Ritter.** Mailische, Photograph v. Madrid; Heuster,

- Kfl. a. Merito. Vogt, Dtl. v. Höfenfeld; Hämmerl v. Billingen.
- Römischer Kaiser.** Schneider v. Schweinfurt; Notkes Hans, Kfl. Auber v. Staufen; Stroud, Ing. v. Rostatt; Heilig, Kfm. v. Sulzbach; Meyer, Kfm. v. Basel; Ischering m. Frau a. Bayern.
- Schwarzer Adler.** Keller, Kfm. v. Mannheim.
- Sonne.** Brenneke, Uhrenmacher v. Berlin; Keller, Glaser v. Watterdingen.
- Stadt Fahr.** Schwengert, Hdlm. v. Stuttgart; Stadt Wörzheim; Hoch, Kaufm. v. Freiburg; Wiener Hof. Beyder, Porzellanmaler v. Höchst; Wilder Mann; Schler, Hdlm. m. Frau v. Karlsruhe.
- In Privathäusern.
- Bei Hofkaminseger Schweiger: Kfl. M. u. C. Klein v. Pforzheim; — Bei Wittwe Schweg: Kfl. W. v. Prag u. Kfl. Wittner v. Frankfurt; — Bei Metzgermeister F. Klein: Kfl. Wimmer v. Schöndhal.

### Gottesdienst. 24. Februar 1867.

- Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bismermann.
- Stadtkirche (Abendmahl):** Vorm. 7 1/2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll. Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Helbing.
- Kleine Kirche,** Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel. Abends 4 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin; Jüge der Missionsgesellschaft Arelta's.
- Militär-Gottesdienst:** Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.
- Christenlehre:** Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bismermann. Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
- Dionysienhauskirche,** Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Schütz.
- Fräuleinhauskirche,** Vorm. 11 Uhr.
- English Divine Service** in the Aula of the Lyceum at 1/2 past ten a. m. by the Rev. D. Hochler.